

Sallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 239.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 197.

Erste Ausgabe

Mittwoch, 25. Mai 1904.

Druck- und Verlagsanstalt: Sallesche Buchdruckerei in Halle a. S. (vormals Sallesche Buchdruckerei in Halle a. S.).

Druck- und Verlagsanstalt: Sallesche Buchdruckerei in Halle a. S. (vormals Sallesche Buchdruckerei in Halle a. S.).

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 57, Hinterhaus. Telefon Nr. 138. Eingang Gr. Brauhausstr. Geschäftsführung: Dr. Walter Geuensleben in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Berlin, Bernauerstr. 3. Telefon-Nr. VII Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

Zum Zustand der Bäckergefelln in Berlin.

In Berlin und seinen Vororten treten vor etwa acht Tagen die Bäckergefelln in den Aufstand, nachdem ihre Forderungen wegen Bewilligung arbeitsloser Arbeitsbedingungen von den Bäckermeistern als unerfüllbar zurückgewiesen worden waren. Der Arbeitseinstellung waren langwierige Verhandlungen vorausgegangen. Es handelte sich im wesentlichen um Abschaffung von Kost und Logis beim Meister und entsprechende Erhöhung des Lohnes, insbesondere um Festsetzung von Mindestlöhnen je nach Zahl der in den einzelnen Bäckereien beschäftigten Geffellen. Man erstrebte also die Befreiung einer mit der Eigenart des Bäckereibetriebes verknüpften, alteingewurzelt Gewohnheit, die für beide Teile, Meister und Geffellen, von Vorteil sich erweisen hat. Die Arbeit in der Bäckerei vollzieht sich in der Nacht. Es muß darin sehr pünktlich zugehen; und die Geffellen müssen zu richtiger Zeit zur Hand sein. Der Geffelle will am Tage seine Ruhe haben und findet sie am besten in der Bäckerei und nicht dort, wo am Tage gearbeitet wird. Ebenso wird für den Bäckergeffellen am besten in der Bäckerei selbst zu der geeigneten Zeit für Beförderung gefordert. Selbstverständlich muß für Gewährung von Kost und Logis dem Bäckergeffellen ein Abzug gemacht und am Lohn gekürzt werden.

Verständliche Geffellen sehen das auch ein und sehnen sich, nachdem sie einmal ihren Beruf erwählt haben, gar nicht nach einer Aenderung der seit alters her bestehenden Verhältnisse. Aber die Verhinderung der Arbeiter gewerkschafts betreibenden Arbeiterführer hielten es für angebracht, gegen diese alte patriarchalische Einrichtung Sturm zu laufen und eine Kraftprobe zu machen. Sie verbreiteten an alle Familien ein Flugblatt, in welchem in den schwärzesten Farben die „elende“ Lage der Bäckergeffellen in Berlin geschildert wurde, indem vereinzelt Fälle aufgeführt und verallgemeinert wurden. Die Bevölkerung wurde darin aufgefodert, fortan nur bei solchen durch Plakate kenntlich gemachten Bäckern ihren Bedarf an Backwaren zu kaufen, die sich unterjährlich verpflichtet hatten, den Forderungen des Streikkomitees zu entsprechen.

Durch dieses Mittel der Boykottierung haben sich die meisten Bäckermeister einschüchtern lassen und die Forderungen bewilligt, weil sie eine Schwächung ihres Geschäfts befürchteten. Die Geffellen sind fast überall wieder in Arbeit getreten, und damit ist im allgemeinen dieser Streik beendet.

So aber, wie die Sache sich äußerlich ausnimmt, verhält sie sich keineswegs. Ein sehr großer Teil der Geffellen soll zu den alten, ihnen zuzugedenden Bedingungen weiterarbeiten. Hier und da mögen einzelne ihren Willen befolgen haben. Ob es zu ihrem Frieden dienen wird, ist eine andere Frage. Mancher wird sich nach den Fleischhöfen der Frau Meißner zurückziehen, wenn er seinen Wochensohn in wenigen Tagen verbrunken hat und anderwärts zu der bisher gewohnten Zeit warme Nahrung auch für schweres Geld nicht erhält. Der Streik scheint in der Tat einen eigenartigen Verlauf genommen zu haben, denn jede Partei bekennt sich als Sieger. Nachteilige Folgen aus der Ernährung der Bevölkerung hat dieser Streik nicht gehabt. Die Meister scheinen die Sache auch von vornherein nicht zu ernst aufgefaßt zu haben, denn sonst hätten auch sie zu Machtmitteln greifen können. Wenn das Streikkomitee nämlich die Bevölkerung absuchen sollte, bei den nicht einwilligenden Bäckern zu kaufen, so hätten diese mit jenen Lasten einmal ernstlich rechnen und ruhig alle zusammen einige Tage den Betrieb einstellen können mit dem Hinweis, daß ihnen die Arbeitskräfte fehlten; dann hätten auch die Streikenden und die zu ihrer Unterstützung angerufene Arbeiterbevölkerung kein Brot gehabt. Das würde sicher gegogen haben. Jetzt könnten die Bäckergeffellen so kühn sein, anzunehmen, daß sie mit dem Mittel des Boykotts nimmehr von den Bäckermeistern alles zu erreichen vermögen. Soffentlich gibt es aber auch noch Mittel gegen den Boykott, denn eine solche Berufserklärung bedeutet doch nichts anderes als eine öffentliche Aufforderung, anderen Schaden zuzufügen. Die „Boikott“ ist oft ein Anfordern gegen diese Berufserklärung nicht

vorgegangen. Sie würde und müßte sich sicher anders verhalten, wenn die Bäcker alleamt den Betrieb eingestellt hätten und in Berlin wie Umgegend kein Brot zu erlangen gewesen wäre. Wie es uns scheint, hat die Organisation der Bäckermeister für diesmal verfehlt. Es hat sich daher auch gleich eine neue Organisation gebildet, die namentlich Schutz gegen den Boykott ertreibt.

Das Bäckergeverbe leidet auch immer mehr unter erschwerten Produktionsbedingungen. Alles, namentlich aber die Arbeitslöhne, sind gefallen. Wenn es so weiter geht, so wird die Gesamtzahl der Bevölkerung es bald empfinden müssen, indem die Backware verkeinert wird oder weniger Stück für dasselbe Geld gegeben werden. Das sollte in zukünftigen Fällen auch die Arbeiterbevölkerung bedenken.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 24. Mai.

Zum Eisenbahnetz.

Alljährlich, wenn im preussischen Landtage der Eisenbahnetz und insbesondere der Eisenbahnreform, betreffend die Erweiterung und Vervollständigung des Eisenbahnetzes auf der Tagesordnung steht, bietet sich Gelegenheit, eine ganze Anzahl Abgeordneter kennen zu lernen, welche sich sonst in Schweigen zu hüllen pflegen. Alsdann trümen sie in Schönen herbei, teils um dem Minister den Lauf dafür auszusprechen, daß diese oder jene Nebenbahn gebaut werden soll, teils um neue Vorkammissionen zum Vortrag zu bringen. Dieser Abschnitt in der Tagesordnung des Landtages füllte in diesem Jahre nahezu zwei Sitzungstage aus; man kann dieselben als „Dankeagungs- und Wunschstelltagungen“ benennen.

Der Verkehrsminister pflegt sich für diese Sitzungen mit einem Stabe von Kommissaren zu umgeben; ihre schärbare Kraft wird größtenteils für die Negativität der vielen vorgebrachten Wünsche in Anspruch genommen. Es entbehrt nicht eines gewissen Humors, daß Minister v. Budge an Schluß der Verhandlungen Mitteilungen über die Wunschliste bekannt geben konnte; es sind ohne die Projekte, welche sich schon in Bearbeitung befinden, etwa 2600 bis 2800 Kilometer Bahnen gefordert worden mit einem Kostenaufwand von rund drei Milliarden Mark. Daß von diesen Wünschen schließlich nur ein verhältnismäßig kleiner Teil auf Erfüllung rechnen darf, ergibt sich von selbst, aber Minister v. Budge jagte summarisch allen Rednern eine wohlwollende Prüfung ihrer Anträge zu, erklärte sich auch bereit mit den Rednern persönlich zu verhandeln und erwarb sich große Sympathien. An „wohlwollenden Erwägungen“ hat es auch den Vorgängern des jetzigen Verkehrsministers nicht gemangelt, aber allzu häufig hat es hier bei Worten sein Bewenden gehabt, weil der finanzielle Gesichtspunkt allzu stark in den Vordergrund gedrängt wurde. Wenn nach dieser Richtung hin ein Systemwechsel vorgenommen werden sollte, so würde das von weitaus den meisten der Bevölkerung mit großer Freude begrüßt werden. Dann wäre auch Aussicht vorhanden, daß den Zeitfragen eine pflegliche Behandlung zuteil würde, die für unser gesamtes Wirtschaftsleben geradezu eine Lebensfrage geworden ist.

Sehr bemerkenswert waren die Ausführungen des Ministers über Verhinderung von Eisenbahnprojekten. Er hatte nicht ganz unrecht, wenn er bemerkte, die besagte langsame Durchführung der Projekte werde wesentlich durch die Interessenten selbst verlangsamt. Was ein Entwurf die Gestalt eines Gesetzes erhält, spielt sich häufig ein Interessenkampf ab. „Es kommt mir manchmal so vor“, erklärte der Minister, „daß in dem Terminkalender gewisser örtlicher Verbände notiert ist, daß sie alle acht bis vierzehn Tage Vertreter nach Berlin schicken müssen, um beim Minister vorstellig zu werden, besonders wenn die andere Partei laut Zeitung kurz vorher dort gewesen ist. Ich höre selbstverständlich alle an, wundere mich aber, daß die Termine immer so kurz hintereinander folgen.“

Man braucht nicht einmal anzunehmen, daß der Minister sich mit dieser Aeußerung des tiefsten Anbranges der Redner annehmen wollte; er könnte dieselben durch die Abteilungsleiter abfertigen lassen und wird dieses auch in den meisten Fällen tun müssen, weil er unmöglich über die Einzelheiten seiner weitverzweigten Tätigkeit unterrichtet sein kann. Mit anerkanntem Wert erteilt der Minister Direktiven, wie man den Verhältnissen in dem Bau einer Eisenbahnlinie am besten den Erfolg sichern könne. Der Interessenkampf entbrennt häufig aus nichtigen Veranlassungen. Reid, Mißgunst, falsch verstandenes Selbstinteresse spielen bei dergleichen konkreten Fragen häufig eine verderbliche Rolle. Die Eisenbahnverwaltung hat naturgemäß nur ein untergeordnetes Interesse daran, große Summen aufzuwenden, um schließlich den Vortritt zu erteilen, sie habe mit der Vergünstigung dieser oder jener Partei die Zügel nicht vergrößert; sie könnte sich schließlich sogar mit der Rolle des tertius gaudens duobus certantibus begnügen. Es ist wohl zu erwarten, daß die fruchtbarsten Anregungen des Herrn Ministers auf einen fruchtbarsten Boden fallen. Im

übrigen möchten wir dem Wunsch Ausdruck geben, daß auch immer ein freundliches Einvernehmen zwischen dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten und dem Finanzministerium obwalten möge.

* **Sankt Petersburg.** Der stellvertretende Stationschef Kommandant Graf Knudsen begibt sich demnächst zu Sr. Maj. dem Kaiser zur Teilnahme an dem historischen Schiffsfest nach Kopenhagen und soll im Anschluß daran im Auftrag des Monarchen dem König von Spanien, der als suite der deutschen Marine gestellt ist, in Madrid die deutsche Marineoffizier-Linien überreichen.

* **Deutsche Marinevereine.** Die Zahl der Marinevereine im Reich nimmt ständig zu. Sie haben eine „Vereinigung deutscher Marinevereine“ gebildet, die ihren Vorstandssitz in Kiel hat. Der Vereinigung gehören jetzt 161 Marinevereine mit 11 902 Mitgliedern an. 26 Vereine haben über 100 Mitglieder. An der Spitze stehen die beiden Marinevereine in Kiel mit 976 Mitgliedern, an zweiter Stelle folgt Wilhelmshaven mit 598 Mitgliedern. Hamburg folgt mit 580 und Bremen mit 539 Mitgliedern. Der Verein in Berlin hat 218 und in Westfalen 177 Mitglieder. Neuerdings hat der preussische Minister des Innern auf Antrag des preussischen Landesparlamentarierverbandes, auf dem die Vereinigung deutscher Marinevereine in einem freundschaftlichen Verhältnis steht, die Landesbehörden beauftragt, überall da, wo die Voraussetzungen für den Zusammenfluß ehemaliger Angehöriger der Kaiserlichen Marine zu besonderen Vereinen vorhanden sind, die dahingehenden Bestrebungen zu unterstützen und zu fördern.

* **Deutsche Lehrerversammlung.** Zu der vom 23. bis 26. d. Mts. in Sönigberg tagenden deutschen Lehrer-Versammlung sind gegen 4000 Teilnehmer aus ganz Deutschland eingetroffen. Nach beschließen im Laufe des Tages abgehaltenen Vor- und Nebenversammlungen fand am Montagabend eine allgemeine Begrüßungsversammlung statt, bei der mehrere Ansprachen gehalten wurden und der Lehrervereinigung eine Reihe von Rednern Vortrag. Der Vorsitzende schloß die stark besetzte Versammlung mit einem Hoch auf das gesamte Vaterland.

* **Das Selbstbestimmungsrecht der Arbeiter** in den sozialdemokratischen Organisationen erhält eine neue Bedeutung in dem Beschlusse, den der Verein der Sozialisten in seiner Generalversammlung gefaßt hat. Der Mitgliedsschaft in einem anderen Verein ist danach künftig die Zustimmung des Vorstandes erforderlich; man will nicht verhehlen, daß die Helfer auch anderen Hochvereinigungen beitreten, die nicht sozialdemokratisch sind. Wahrscheinlich werden infolge dieses Beschlusses eine Anzahl Mitglieder dem Verein der Sozialisten abhandeln.

* **Gegen die Gültigkeit der Reichstagswahl in Frankfurt a. M.** - Lebus wird seitens der sozialdemokratischen Partei wie auch wahrheitsgemäß seitens der Wirtschaftlichen Vereinigung Protest eingelegt werden. Der Protest stützt sich, wie die „Deutsche Tagesztg.“ schreibt, auf Unregelmäßigkeiten, über welche wir zum Teil schon berichtet haben, und wird in seiner Begründung sich an die Auslassungen des Reichstags, sowie an die Stellungnahme der Wahlprüfungs-Kommission des Reichstags und des Plenums des Reichstages bei der Ungültigkeitserklärung der Wahl in Altenburg anlehnen. Die Räte des Reichstages umfaßt schon jetzt über ein Dutzend Punkte, die sich sowohl auf die Hauptwahl als auch auf die Stichwahl, teilweise auch auf die Vorgänge während der Wahlbewegung beziehen.

Bei einem Wahlproteste seitens der Wirtschaftlichen Vereinigung wurde es sich selbstredend nur um ein prinzipielles Vorgehen handeln, das sich insbesondere gegen eine Webe des Reichstags am Tage vor der Wahl im Reichstags richtet. Hier hatte der Reichstagskonferenz öffentlich die Wahl Hoffmanns gleich im ersten Wahlgange empfohlen. Beide Räte sahen darin einen durchaus unzulässige Wahlbeeinflussung seitens unserer obelien Reichsbehörde. Diese Frage prinzipiell klar zu stellen, würde als einziger Grund zu einem Proteste der Wirtschaftlichen Vereinigung zu gelten haben.

Der Krieg in Ostasien.

Folgende Telegramme sind zu verzeichnen: Petersburg, 24. Mai. Ein Telegramm, welches der russische Konsul in Tschifu an den Minister des Meeresrichters, meldet, daß in Tschifu angekommen Chinesen erklärten, daß die Truppen des Generals Stoffel ein schweres Gefecht mit den Japanern gehabt hätten. Die Japaner sollen hierbei Verluste in 5 bis 6000 Mann erlitten haben, während die Russen 300 Tote und Verwundete verloren. Ein Generalstabsoffizier erklärte hierzu in einem Interview, eine Verhängung dieser Meldung sei nicht eingegangen, aber die Wichtigkeit sei nicht unabweisbar. Die letzten Nachrichten aus Port Arthur seien untern 19. er. eingelaufen. Weiter bemerkte der Offizier, daß die japanische Flotte nur langsam vorrückte und nicht entschlossen sei, gegen Kiautschau vorzurücken.

Charbin, 24. Mai. Täglich laufen Briefe aus Port Arthur ein. Verwundete aus der Schlacht von Tsifu beginnen einzutreffen. Freiwillige Militärs werden hier organisiert. Der Mangel an Brennmaterial für die Eisenbahn wie für Feldarbeiten macht sich empfindlich bemerkbar.

Petersburg, 24. Mai. Auf dem neuen bei Kronstadt liegenden Panzerschiff „Drei“ kam es zu folgendem Vorfalle, der in

Feldscheune 32x22 m,

System Müller.
D. R. P. a.
D. R. G. M.

Ruberoid-Bedachung

Magdeburg, den 2. bis 5. Juni 1904

Ausstellung der Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Sachsen.

Schriftliche Anskünfte über Schuppenbau (System Müller) und Ruberoid nebst Broschüren und Gutachten kostenfrei von

(7956)

Arthur Müller, Feldscheunenbau, Berlin SW. 59, Zimmerstrasse 5,
und Zweiggeschäften: **Cöln a. Rh.,** Meister-Gebhardstrasse 26, **Danzig,** Steindamm 24, **Greifswald i. Pommern,** Stolp i. Pommern.

Strümpfe



jeder Art werden schnell und gut neu gestrickt oder angefrischt
bei (7284)
H. Schnee Nchf.
A. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Ein guter **Hausstrunk** ist das gut abgelagerte **Hausbier** in Flaschen à 6 Pf. Export-Doppelbier in Flaschen à 10 Pf. von **Heinrich Müller's Ww., Schwemme-Brauerei.** Fernsprecher 2649. (7480)

Neue Sing-Akademie.

Mitgliederversammlung **Mittwoch, den 1. Juni 1904, abends 7 1/2 Uhr** im Saal der **Wolfschule, Neus Promenade.** Tagesordnung: 1. Jahresbericht; 2. Rechnungsablage; 3. Wahl des Vorstandes und der Stellvertreter; 4. Gesangsänderung. **Wolf, Kreisgerichtsrat.** **Dr. Bernigau.** (7978)

Besuchern der **Weltausstellung in St. Louis** empfehle ich die Benutzung meiner an allen größeren Plätzen der Verein. Staaten zahlbaren **Zirkular-Kreditbriefe** und stehe mit allen weiteren Informationen auf Wunsch gern zu Diensten.
Halle a. S. H. F. Lehmann, Bank- und Wechselgeschäft. (6927)

Bad Blankenburg, Schwarzatal.

Klimatischer Kurort und Sommerfrische im schönsten Teile des Thüringer Waldes. Frequenz 1903: 6473 Personen. Prospekte und Auskunft durch das **Bade-Comité.** (7467)



Wenn Ihr Arzt gegen Gicht, Rheuma, Sciatica, Migräne, Krämpfe, Wagnen, Nerven, Blasen, Prostata, Hämorrhoiden, Hysterie, etc. Citronensäurekur

verordnet, dann bitte verlangen Sie **Probel Citronensäurekur** nach **Wm. Süss** u. **Frank**, oder den reinsten Saft von ca. 60 Glt. 850, von ca. 120 Glt. 9, 150 Glt. 11, 200 Glt. 14, 300 Glt. 18, 400 Glt. 22, 500 Glt. 26, 600 Glt. 30, 700 Glt. 34, 800 Glt. 38, 900 Glt. 42, 1000 Glt. 46, 1200 Glt. 54, 1500 Glt. 68, 2000 Glt. 90, 3000 Glt. 135, 4000 Glt. 180, 5000 Glt. 225, 6000 Glt. 270, 7000 Glt. 315, 8000 Glt. 360, 9000 Glt. 405, 10000 Glt. 450, 12000 Glt. 540, 15000 Glt. 675, 20000 Glt. 900, 30000 Glt. 1350, 40000 Glt. 1800, 50000 Glt. 2250, 60000 Glt. 2700, 70000 Glt. 3150, 80000 Glt. 3600, 90000 Glt. 4050, 100000 Glt. 4500, 120000 Glt. 5400, 150000 Glt. 6750, 200000 Glt. 9000, 300000 Glt. 13500, 400000 Glt. 18000, 500000 Glt. 22500, 600000 Glt. 27000, 700000 Glt. 31500, 800000 Glt. 36000, 900000 Glt. 40500, 1000000 Glt. 45000, 1200000 Glt. 54000, 1500000 Glt. 67500, 2000000 Glt. 90000, 3000000 Glt. 135000, 4000000 Glt. 180000, 5000000 Glt. 225000, 6000000 Glt. 270000, 7000000 Glt. 315000, 8000000 Glt. 360000, 9000000 Glt. 405000, 10000000 Glt. 450000, 12000000 Glt. 540000, 15000000 Glt. 675000, 20000000 Glt. 900000, 30000000 Glt. 1350000, 40000000 Glt. 1800000, 50000000 Glt. 2250000, 60000000 Glt. 2700000, 70000000 Glt. 3150000, 80000000 Glt. 3600000, 90000000 Glt. 4050000, 100000000 Glt. 4500000, 120000000 Glt. 5400000, 150000000 Glt. 6750000, 200000000 Glt. 9000000, 300000000 Glt. 13500000, 400000000 Glt. 18000000, 500000000 Glt. 22500000, 600000000 Glt. 27000000, 700000000 Glt. 31500000, 800000000 Glt. 36000000, 900000000 Glt. 40500000, 1000000000 Glt. 45000000, 1200000000 Glt. 54000000, 1500000000 Glt. 67500000, 2000000000 Glt. 90000000, 3000000000 Glt. 135000000, 4000000000 Glt. 180000000, 5000000000 Glt. 225000000, 6000000000 Glt. 270000000, 7000000000 Glt. 315000000, 8000000000 Glt. 360000000, 9000000000 Glt. 405000000, 10000000000 Glt. 450000000, 12000000000 Glt. 540000000, 15000000000 Glt. 675000000, 20000000000 Glt. 900000000, 30000000000 Glt. 1350000000, 40000000000 Glt. 1800000000, 50000000000 Glt. 2250000000, 60000000000 Glt. 2700000000, 70000000000 Glt. 3150000000, 80000000000 Glt. 3600000000, 90000000000 Glt. 4050000000, 100000000000 Glt. 4500000000, 120000000000 Glt. 5400000000, 150000000000 Glt. 6750000000, 200000000000 Glt. 9000000000, 300000000000 Glt. 13500000000, 400000000000 Glt. 18000000000, 500000000000 Glt. 22500000000, 600000000000 Glt. 27000000000, 700000000000 Glt. 31500000000, 800000000000 Glt. 36000000000, 900000000000 Glt. 40500000000, 1000000000000 Glt. 45000000000, 1200000000000 Glt. 54000000000, 1500000000000 Glt. 67500000000, 2000000000000 Glt. 90000000000, 3000000000000 Glt. 135000000000, 4000000000000 Glt. 180000000000, 5000000000000 Glt. 225000000000, 6000000000000 Glt. 270000000000, 7000000000000 Glt. 315000000000, 8000000000000 Glt. 360000000000, 9000000000000 Glt. 405000000000, 10000000000000 Glt. 450000000000, 12000000000000 Glt. 540000000000, 15000000000000 Glt. 675000000000, 20000000000000 Glt. 900000000000, 30000000000000 Glt. 1350000000000, 40000000000000 Glt. 1800000000000, 50000000000000 Glt. 2250000000000, 60000000000000 Glt. 2700000000000, 70000000000000 Glt. 3150000000000, 80000000000000 Glt. 3600000000000, 90000000000000 Glt. 4050000000000, 100000000000000 Glt. 4500000000000, 120000000000000 Glt. 5400000000000, 150000000000000 Glt. 6750000000000, 200000000000000 Glt. 9000000000000, 300000000000000 Glt. 13500000000000, 400000000000000 Glt. 18000000000000, 500000000000000 Glt. 22500000000000, 600000000000000 Glt. 27000000000000, 700000000000000 Glt. 31500000000000, 800000000000000 Glt. 36000000000000, 900000000000000 Glt. 40500000000000, 1000000000000000 Glt. 45000000000000, 1200000000000000 Glt. 54000000000000, 1500000000000000 Glt. 67500000000000, 2000000000000000 Glt. 90000000000000, 3000000000000000 Glt. 135000000000000, 4000000000000000 Glt. 180000000000000, 5000000000000000 Glt. 225000000000000, 6000000000000000 Glt. 270000000000000, 7000000000000000 Glt. 315000000000000, 8000000000000000 Glt. 360000000000000, 9000000000000000 Glt. 405000000000000, 10000000000000000 Glt. 450000000000000, 12000000000000000 Glt. 540000000000000, 15000000000000000 Glt. 675000000000000, 20000000000000000 Glt. 900000000000000, 30000000000000000 Glt. 1350000000000000, 40000000000000000 Glt. 1800000000000000, 50000000000000000 Glt. 2250000000000000, 60000000000000000 Glt. 2700000000000000, 70000000000000000 Glt. 3150000000000000, 80000000000000000 Glt. 3600000000000000, 90000000000000000 Glt. 4050000000000000, 100000000000000000 Glt. 4500000000000000, 120000000000000000 Glt. 5400000000000000, 150000000000000000 Glt. 6750000000000000, 200000000000000000 Glt. 9000000000000000, 300000000000000000 Glt. 13500000000000000, 400000000000000000 Glt. 18000000000000000, 500000000000000000 Glt. 22500000000000000, 600000000000000000 Glt. 27000000000000000, 700000000000000000 Glt. 31500000000000000, 800000000000000000 Glt. 36000000000000000, 900000000000000000 Glt. 40500000000000000, 1000000000000000000 Glt. 45000000000000000, 1200000000000000000 Glt. 54000000000000000, 1500000000000000000 Glt. 67500000000000000, 2000000000000000000 Glt. 90000000000000000, 3000000000000000000 Glt. 135000000000000000, 4000000000000000000 Glt. 180000000000000000, 5000000000000000000 Glt. 225000000000000000, 6000000000000000000 Glt. 270000000000000000, 7000000000000000000 Glt. 315000000000000000, 8000000000000000000 Glt. 360000000000000000, 9000000000000000000 Glt. 405000000000000000, 10000000000000000000 Glt. 450000000000000000, 12000000000000000000 Glt. 540000000000000000, 15000000000000000000 Glt. 675000000000000000, 20000000000000000000 Glt. 900000000000000000, 30000000000000000000 Glt. 1350000000000000000, 40000000000000000000 Glt. 1800000000000000000, 50000000000000000000 Glt. 2250000000000000000, 60000000000000000000 Glt. 2700000000000000000, 70000000000000000000 Glt. 3150000000000000000, 80000000000000000000 Glt. 3600000000000000000, 90000000000000000000 Glt. 4050000000000000000, 100000000000000000000 Glt. 4500000000000000000, 120000000000000000000 Glt. 5400000000000000000, 150000000000000000000 Glt. 6750000000000000000, 200000000000000000000 Glt. 9000000000000000000, 300000000000000000000 Glt. 13500000000000000000, 400000000000000000000 Glt. 18000000000000000000, 500000000000000000000 Glt. 22500000000000000000, 600000000000000000000 Glt. 27000000000000000000, 700000000000000000000 Glt. 31500000000000000000, 800000000000000000000 Glt. 36000000000000000000, 900000000000000000000 Glt. 40500000000000000000, 1000000000000000000000 Glt. 45000000000000000000, 1200000000000000000000 Glt. 54000000000000000000, 1500000000000000000000 Glt. 67500000000000000000, 2000000000000000000000 Glt. 90000000000000000000, 3000000000000000000000 Glt. 135000000000000000000, 4000000000000000000000 Glt. 180000000000000000000, 5000000000000000000000 Glt. 225000000000000000000, 6000000000000000000000 Glt. 270000000000000000000, 7000000000000000000000 Glt. 315000000000000000000, 8000000000000000000000 Glt. 360000000000000000000, 9000000000000000000000 Glt. 405000000000000000000, 10000000000000000000000 Glt. 450000000000000000000, 12000000000000000000000 Glt. 540000000000000000000, 15000000000000000000000 Glt. 675000000000000000000, 20000000000000000000000 Glt. 900000000000000000000, 30000000000000000000000 Glt. 1350000000000000000000, 40000000000000000000000 Glt. 1800000000000000000000, 50000000000000000000000 Glt. 2250000000000000000000, 60000000000000000000000 Glt. 2700000000000000000000, 70000000000000000000000 Glt. 3150000000000000000000, 80000000000000000000000 Glt. 3600000000000000000000, 90000000000000000000000 Glt. 4050000000000000000000, 100000000000000000000000 Glt. 4500000000000000000000, 120000000000000000000000 Glt. 5400000000000000000000, 150000000000000000000000 Glt. 6750000000000000000000, 200000000000000000000000 Glt. 9000000000000000000000, 300000000000000000000000 Glt. 13500000000000000000000, 400000000000000000000000 Glt. 18000000000000000000000, 500000000000000000000000 Glt. 22500000000000000000000, 600000000000000000000000 Glt. 27000000000000000000000, 700000000000000000000000 Glt. 31500000000000000000000, 800000000000000000000000 Glt. 36000000000000000000000, 900000000000000000000000 Glt. 40500000000000000000000, 1000000000000000000000000 Glt. 45000000000000000000000, 1200000000000000000000000 Glt. 54000000000000000000000, 1500000000000000000000000 Glt. 67500000000000000000000, 2000000000000000000000000 Glt. 90000000000000000000000, 3000000000000000000000000 Glt. 135000000000000000000000, 4000000000000000000000000 Glt. 180000000000000000000000, 5000000000000000000000000 Glt. 225000000000000000000000, 6000000000000000000000000 Glt. 270000000000000000000000, 7000000000000000000000000 Glt. 315000000000000000000000, 8000000000000000000000000 Glt. 360000000000000000000000, 9000000000000000000000000 Glt. 405000000000000000000000, 10000000000000000000000000 Glt. 450000000000000000000000, 12000000000000000000000000 Glt. 540000000000000000000000, 15000000000000000000000000 Glt. 675000000000000000000000, 20000000000000000000000000 Glt. 900000000000000000000000, 30000000000000000000000000 Glt. 1350000000000000000000000, 40000000000000000000000000 Glt. 1800000000000000000000000, 50000000000000000000000000 Glt. 2250000000000000000000000, 60000000000000000000000000 Glt. 2700000000000000000000000, 70000000000000000000000000 Glt. 3150000000000000000000000, 80000000000000000000000000 Glt. 3600000000000000000000000, 90000000000000000000000000 Glt. 4050000000000000000000000, 100000000000000000000000000 Glt. 4500000000000000000000000, 120000000000000000000000000 Glt. 5400000000000000000000000, 150000000000000000000000000 Glt. 6750000000000000000000000, 200000000000000000000000000 Glt. 9000000000000000000000000, 300000000000000000000000000 Glt. 13500000000000000000000000, 400000000000000000000000000 Glt. 18000000000000000000000000, 500000000000000000000000000 Glt. 22500000000000000000000000, 600000000000000000000000000 Glt. 27000000000000000000000000, 700000000000000000000000000 Glt. 31500000000000000000000000, 800000000000000000000000000 Glt. 36000000000000000000000000, 900000000000000000000000000 Glt. 40500000000000000000000000, 1000000000000000000000000000 Glt. 45000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000 Glt. 54000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000 Glt. 67500000000000000000000000, 2000000000000000000000000000 Glt. 90000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000 Glt. 135000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000 Glt. 180000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000 Glt. 225000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000 Glt. 270000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000 Glt. 315000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000 Glt. 360000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000 Glt. 405000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000 Glt. 450000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000 Glt. 540000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000 Glt. 675000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000 Glt. 900000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000 Glt. 1350000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000 Glt. 1800000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000 Glt. 2250000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000 Glt. 2700000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000 Glt. 3150000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000 Glt. 3600000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000 Glt. 4050000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000 Glt. 4500000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000 Glt. 5400000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000 G

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 24. Mai.

— Eine tieftraurige Nachricht, die bekanntlich auch im Halle'schen...
— Bierwette zu Pfingsten. Mit dem beschriebenen Pfingsten werden die...
— Deutsch-hörmische Gasse. Am Sonnabend Abend trafen etwa 50 Mitglieder des Männer-Vereins...

wurde ein Spaziergang durch das untere Saalefeld gemacht und im...
— Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. (Vom 20. April bis 2. Mai.)

— Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. (Vom 20. April bis 2. Mai.)
— Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. (Vom 20. April bis 2. Mai.)
— Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. (Vom 20. April bis 2. Mai.)

— Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. (Vom 20. April bis 2. Mai.)
— Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. (Vom 20. April bis 2. Mai.)
— Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. (Vom 20. April bis 2. Mai.)

wird es vollkommen sein, da es, ohne ihm die individuelle Freiheit zu...
— Sarzfabrik-Zweigeverein Halle a. S. Am Sonnabend zur Be-

— Sarzfabrik-Zweigeverein Halle a. S. Am Sonnabend zur Be-
— Sarzfabrik-Zweigeverein Halle a. S. Am Sonnabend zur Be-

— Sarzfabrik-Zweigeverein Halle a. S. Am Sonnabend zur Be-
— Sarzfabrik-Zweigeverein Halle a. S. Am Sonnabend zur Be-

— Sarzfabrik-Zweigeverein Halle a. S. Am Sonnabend zur Be-
— Sarzfabrik-Zweigeverein Halle a. S. Am Sonnabend zur Be-

— Sarzfabrik-Zweigeverein Halle a. S. Am Sonnabend zur Be-
— Sarzfabrik-Zweigeverein Halle a. S. Am Sonnabend zur Be-

— Sarzfabrik-Zweigeverein Halle a. S. Am Sonnabend zur Be-
— Sarzfabrik-Zweigeverein Halle a. S. Am Sonnabend zur Be-

Halle'sches Kunstleben.

— Johann Strauß-Konzerte. Wie bereits mitgeteilt, veranstaltet...
— Musikanten. Am Sonntag den 24. d. M. wird im Saale...

— Musikanten. Am Sonntag den 24. d. M. wird im Saale...
— Musikanten. Am Sonntag den 24. d. M. wird im Saale...

Die Generalversammlung der B. Dippel... Die Bilanz... Die Gewinn- und Verlustrechnung...

Ueber die Verhältnisse der Salpeter-Gesellschaften... Die Produktion... Die Preise...

Wochen-Berichte... Die Preise... Die Produktion...

darum betriebliehen Preis... Die Produktion... Die Preise...

Preisstellung der von der hiesigen Deputation... Die Produktion... Die Preise...

Wochen-Berichte... Die Preise... Die Produktion...

Stufe von Berlin vom 24. Mai... Die Stimmung... Die Preise...

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for various goods.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for various goods.

SCHERING'S PEPSIN-ESSENZ advertisement with text and logo.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 24. Mai 1904.

Table with columns: Title, Price, Quantity, etc. for bank shares.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 24. Mai 1904.

Table with columns: Title, Price, Quantity, etc. for bank shares.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzig, Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg, An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 24. Mai 2 Uhr nachmittags.

Preiskurse und deutsche Fonds.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for German bonds.

Bank-Aktien.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for bank shares.

Industrie-Aktien.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for industrial shares.

Wochen-Kurse.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for weekly market data.

Wochen-Kurse.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for weekly market data.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for foreign bonds.

Wochen-Kurse.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for weekly market data.

Wochen-Kurse.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for weekly market data.

Wochen-Kurse.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for weekly market data.

Wochen-Kurse.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for weekly market data.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for various market data.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for various market data.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for various market data.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for various market data.

Table with columns: Name, Price, Quantity, etc. for various market data.

Hôtel und Wein-Restaurant

Tulpe.

Diners 1,25 - 2,00 - 3,00,
Suppers 2,00 Mk.
Grosse Krotzse.

(6920)

Walhalla-Theater.

Direction: F. W. Jedermann.
Den **größten Bühnenerfolg** haben allabendlich die unübertrefflichen

15 Winter-Tymians-15

Sänger.

Dienstag u. e. zum 1. Mal:
E. Winter-Tymians-Originaloperen
"Der Papagei" und
"Auch eine kleine Garnison"
oder: "Vor und nach dem Papstentzug".
Mit Mittwoch, den 25. Mai:
Gänzlich neues Programm.

Zum 1. Male:
Schlager! Schlager!
"In der Ballettstille".
Urfolgreichste Originaloper von Winter-Tymian.
6 Herren als Ballettmeister.
Sonder: "Die Ständehändler".
Der brillante (1796)
Fritz Thurn-Silvaré.
Die urförmlichen Herren
Freyer und Voigt.

Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller.
Am Niederplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.

Lachen!

Nur noch 8 Tage!

Lachen!

Hartstein!

Lachen!

Auf vielseitigen Bühnen:

Lachen!

8 1/2 Uhr: "Der Nihilist".

Lachen!

10 Uhr: im Harem!

Lachen!

Wilhelm Hartstein feiert am Sonntag, den 28. Mai sein

Lachen!

10 jähriges Bühnen-Jubiläum!

Lachen!

Feuerwehr!

Zoolog. Garten.

Am Mittwoch, den 25. Mai (4. Festtag):

Gr. Clite-Konzert.

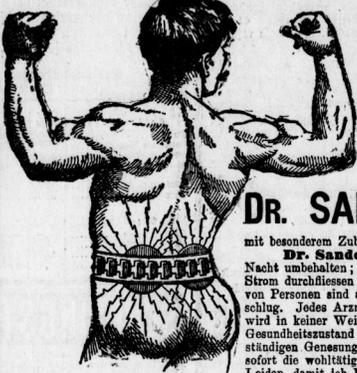
Orn. 60 Stg., Amber 30 Stg. ausgeführt vom

Willy Wolf-Orchester

aus Belgien (45 Musiker) 17969
Beginn des Konzerts: 4 Uhr.

DR. SANDEN'S GRATIS-BROSCHÜRE für MÄNNER

Wie uns die Natur zu neuen Kräften verhilft!



Sind Sie nervös und abgepannt? Fühlen Sie das Bedürfnis Ihre Kräfte wieder aufzubessern? Sind Sie nicht der Mann, der Sie sein sollten? Haben Sie zu schnell gealtert? Bemerkten Sie gewisse Anzeichen von Schwäche, denen abgeholfen werden muss? Leiden Sie an steifem Rücken? Lassen Ihre Gewohnheiten während des Junglingsalters zu wünschen übrig? Werden Sie von Rheumatismus, Verstopfung oder Magenbeschwerden heimgesucht? Falls dem so ist, sollten Sie sich sofort meine illustrierte Broschüre kommen lassen, welche gratis und franko per Post versandt wird. In diesem Buche veröffentlichte ich zum Wohle der leidenden Menschheit die Resultate meiner 35jährigen Praxis als Spezialist; ich erkläre darin, wie die Elektrizität, das grösste Heilmittel der Natur, bei sachgemäßer Anwendung die verlorenen Kräfte wiederherstellt. Ferner enthält diese Schrift meine genaue Beschreibung meines 1904er Modells:

DR. SANDEN'S ELEKTRISCHER GÜRTEL

mit besonderem Zubehör für Männer, der bedeutendsten Selbst-Heil-Methode der Welt.

Dr. Sanden's Gürtel wird bequem um die Hüften gelegt und während der ganzen Nacht unbenutzt; er lässt die geschwächten Körpertheile mit einem anhaltenden elektrischen Strom durchfließen und kuriert Sie somit während des Schlafes. Tausende und Aber-Tausende von Personen sind auf diese Weise wiederhergestellt worden, nachdem jedes andere Mittel fehlgeschlagen. Jedes Arzneimittel wird unnötig, ebenso wie jede besondere Diät und Ihre Lebensweise wird in keiner Weise unterbrochen. Die einzige Bedingung ist folgende: Geben Sie auf Ihren Gesundheitszustand im allgemeinen gut Acht und tragen Sie den Gürtel täglich, bis zur vollständigen Genesung. Er kostet nur wenige Mark und hält jahrelang vor. Der Patient fühlt sofort die wohltätige Wirkung des elektrischen Stromes. Schreiben Sie mir genaues über Ihre Leiden, damit ich Ihnen sagen kann, was Sie in Ihrem Falle von dem Gürtel zu erwarten haben. Ich habe keine Vertreter, da ich stets meine Patienten persönlich behandle; ich habe Paris zum Wohnort erwählt, weil dieser Ort sich als Mittelpunkt für ganz Europa besonders gut eignet. Eine 10 Pfennig-Postkarte oder ein Brief 20 Pfennig von allen Teilen Deutschlands erreicht mich in wenigen Stunden. Schreiben Sie noch heute wegen meiner Broschüre. Konsultationen sind kostenfrei. Dr. Sanden's Strom-Regulator, Dr. Sanden's antiseptische Schutzkissen und andere Erfindungen können nur in Verbindung mit meinem Gürtel benutzt werden. Ich habe zahlreiche Nachahmer, bin jedoch bereit 500 Mk. Reuegeld zu zahlen, wenn mein elektrischer Gürtel von irgend einem anderen Fabrikat übertroffen wird. Ich bin der älteste und bedeutendste Fabrikant von elektrischen Gürteln in der ganzen Welt.

Ich liefere ebenfalls Formulare mit Angabe der Symptome zum Ausfüllen. Ich habe keine Vertreter, da ich stets meine Patienten persönlich behandle; ich habe Paris zum Wohnort erwählt, weil dieser Ort sich als Mittelpunkt für ganz Europa besonders gut eignet. Eine 10 Pfennig-Postkarte oder ein Brief 20 Pfennig von allen Teilen Deutschlands erreicht mich in wenigen Stunden. Schreiben Sie noch heute wegen meiner Broschüre. Konsultationen sind kostenfrei. Dr. Sanden's Strom-Regulator, Dr. Sanden's antiseptische Schutzkissen und andere Erfindungen können nur in Verbindung mit meinem Gürtel benutzt werden. Ich habe zahlreiche Nachahmer, bin jedoch bereit 500 Mk. Reuegeld zu zahlen, wenn mein elektrischer Gürtel von irgend einem anderen Fabrikat übertroffen wird. Ich bin der älteste und bedeutendste Fabrikant von elektrischen Gürteln in der ganzen Welt.

Meine Adresse ist: **DR. H. E. SANDEN, 15, Rue de la Paix, PARIS (Frankreich).**

Kaisersäle.

Donnerstag (26.) und Freitag (27.), abends 8 Uhr:
Zwei grosse Konzerte von
Johann Strauss
mit seinem Wiener Orchester (42 Musiker).
Programme bolder Konzerte an den Anschlagstagen. 17916
Billetts im Vorverkauf (8 Reihen numerierte Plätze à 1,25 Mk., unnumeriert à 1,05 Mk. inkl. Billetsteuer) in der
Sommersaatenhandlung Reinhold Koch,
Alte Promenade Nr. 1a (Jahresprecher 2129).
Entre an der Abendkasse: 2,10 Mk. (numeriert) und 1,30 Mk. inkl. Billetsteuer. — Für Studierende beim Universitäts-Restaurant.

Handelslehr-Anstalt Carl Gieseguth,

Halle a. S., Sternstrasse 5 a. 18001
Vollständige Ausbildung für den Contor-, Einzelunternehmer in kaufm. u. landw. Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschinen etc. Prospekte — Beginn täglich — Stellennachweis — Honorar mässig. Mark 3,00, 5,00 etc. pro Monat.

Unswärtige Theater.

Mittwoch, den 25. Mai 1904.
Leipzig (Theater): Siegfried.
Leipzig (Altes Theater): Madame Sans-Gêne.
Weimar (Hof-Theater): Götter von Berlin.

Inspektor

bei hohem Gehalt
Selbiger selbstständig sein, zwei Jahre selbstständig in behördlichen, im Aufbau von Bauarbeiten (über 600 Morgen), Milch-Wirtschaft, wie auch im Einkauf hochtragender Rinder die nötigen Erfahrungen besitzen. Ein Dienstreise wird nicht gehalten. Die Stellenbesetzung ist erst bei Führung einer Kaution von 4000 Mark zu legen, welche mit 4% verzinst wird. Offerten und Empfehlungen mündlicher Bescheinigung an die Herren: Oppenheim von Fritsch Kabath, Dresden I, Schweidnitzerstrasse 19 oder unter H. 488.
Persönliche Besichtigung nach Lebenslauf. 17847

Dame

findet Aufnahme in bequ. ruh. Haushalt einer Patrons-Witwe. Herrliche Gebirgslandschaft m. Nadelwald. Anfragen: Frau Pastor O. Georghausen, Th. Bahngasse 79.

Empfehle in nur **Prima-Qualitäten** Stoffhandschuhe für Frühjahr und Sommer von 50 Pf. bis Mk. 3,00. Die erste Spezial-Fabrikleder- u. Handschuhfabrik am Platze: 17009
Gustav Immernann, Gr. Ulrichstr. 55.

Personen,

die verlangt werden.
Auf einem Rittergute in Thür. mit Ausdehnung und Genuß verbunden wird zum 1. Juli ein **alleiniger Verwalter**, Anfang Jänner, welcher im Besitz des einschlägigen Berufes und mit Durchführung u. Abgrenzung etwas vertraut, gesucht. Gefl. Off. unter N. n. 551 an die Exped. d. Blg. erbeten. 17994

Volontäre-Verwalter

ohne gegenseitige Vergütung sucht sofort
Rittergut Quols b. Reussen.

General-Agent

für Thüringen und einen Teil der Provinz Sachsen
von erstklassiger Versicherungsbank, welche Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherung betreibt,
gesucht.
Verlangt wird Gemüthsreife in der Organisation und Acquisition hauptsächlich beim besseren Publikum, wozu die Gesellschaft sehr günstige Engagementsbedingungen gewährt. Disposition zugesichert.
Gefl. Offerten mit K. N. 51 an Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 8 erbeten. 17975

Stellen-Anzeiger für die Frauenwelt

Sittigen, Gesellschaftlichen u. Gute Erfolge. Sehr billig. Prop. gratis. Adresse: Frauen-Zeitung, Berlin-Coppenhagen. 19061

Verwalter

mit guten Kenntnissen gesucht. Anfangsgehalt 360 Mk. Persönliche Vorstellung bevorzugt.
Nipperth Jäger, Rittergut Söldeba. 17998

Sofverwalter.

Zeugnisabschriften erwünscht. 17983
Suche zum 1. Juli er. eine jüngere
Wamfell
und ein **Wamfell**
Mittlergutsverwalter (Kreis Logau).
Ein jüngere **Wamfell** 18007
findet zum 1. Juli Stellung auf Rittergut Roitzsch (Witz Troffen).

Hausmannstellung

loftig oder feiner. Offerten un. Z. n. 552 an die Exped. d. Blg. Zeitung erbeten. 17997
Junge Dame sucht Stellung als **Gesellschafterin** oder zur Führung des Haushaltes. Offert. un. Z. n. 552 an die Exped. d. Blg. 17995

Bermietungen.

Herrschafft. Wohnungen, 4-10 Zimmer, Fremdenzimmer, Küche, Waschküche, Wasserl., elektrisches Licht, Badezimmern, reichliche Zubehör. Monats- oder jährliche Miet. Mietbesuche i. d. Mittelnachmittags. 17170

Landwirtschaftler, erhalten vorzüglich gute Stellen, sowie Köchin, Rockmädchen, Bäuerinnen, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Kinderfrauen und ältere Kinderfrauen, sowie besseres weibliches Dienstpersonal jeder Art. 18003
Franz Marie Wantauboden, Eisenauerstrasse, Gr. Steinstraße 80.

Sehr zuverlässige Kinderfrau,

die auch im Hausbald mit tätig ist, zu 2 Kindern möglichst per lohn gesucht. Die Bedingungen vorbenannt. Persönliche Verhandlungen zwischen 2-4 Uhr bei
Franz M. Toll, 17996
Seipzigstraße 53, 11.

Berein ohne Anzeiger zu Halle a. S. und Umgebung.

Am Sonntag, den 22. Mai c., nachmittags verschied nach langem Krankenlager unser lieber Ramehard und langjährig Mitglied des Vereins, der Pferdebesitzer

Karl Hellrung

im 49. Lebensjahre. — Gott möge ihm die ewige Ruhe schenken. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 25. d. Mts., nachm. 4 Uhr auf dem Westendfriedhof statt. Veranlassung der Ramehard um 2 1/2 Uhr auf Lüderitz Berg, Reilstraße 47.
Der Vorstand.

Bücherrevisionen,

Inventuren, Monats- u. Jahresabschlüsse, Bilanzen, Reueinstaten, Nachfragen u. monatliches Berichten von Geschäftsbüchern für jeden Betrieb, auch über präventive, bewährte Methode für H. Handwerker u. Gewerbetreibende werden von gewandtem Buchhalter geöffnet und unter freiergeleiteter Direction bei möglicher Preisermäßigung übernommen. Gefl. Off. unter B. K. 4586 an Rudolf Mosse, Halle a. S. 17979

Wahrgeschäft ferner Herren-Garderobe.

Gegründet 1860.
Aparte (7343)
Saison-Neuheiten in großer Auswahl.
Bitte die Preise in meinem Schaufenster zu beachten.
Ernst Tyrroff, Halle S.
Alle Fremden in, am Stadttheater.

Damenpomp.

Hüte werden gut und geschmackvoll garniert und modernisiert.
Rothemannstrasse 3, 2 Tr.

Licht-Bäder 1,50 Mk.

Mann-Preis.
Helios-Bad,
Seipzigstr. 30.
Dampf-, Sol-, Wasser-, Luft-, Kneipp- u. Solar-Bäder.
Waffage 11. 17985

ff. Himbeer-Marmelade

per 1 Pf. 60 Pf.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2061.
5% Rabatt. 17983

Familiennachrichten.

Todes-Anzeige.

Montag früh 4 Uhr entschlief nach einer langwierigen und sehr lieben Mann, unser treuherziger Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der **Graf Walter Heinrich Wenig** im 83. Lebensjahre. Gemahlin verlebte die mit der Bitte um stille Teilnahme an Genesung, den 23. Mai 1904. Ww. Minna Wenig geb. Scharf nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 26. Mai, nachmittags 3 Uhr hier statt. (8006)

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Tode unserer lieben Schwägerin, Zante und Großmutter, der **Ww. Henriette Wette** sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank. (8002)
Die trauernden Hinterbliebenen.

Verlobt: Frä. Hedwig Gänzel mit Hrn. Otto Sippel (34).
Frä. Martha Bittel mit Hrn. Emil Franke (Kreitzgau-Ober-Nelke).
Frä. Martha Sonntag mit Hrn. Otto Vier (Hanno).
Frä. Marie Müller mit Hrn. Jacob Spornhölz (Waldhütte-Exerzien).
Frä. Martha Schöne mit Hrn. Kurt Jön (Delfau-Isydaul I. S.).
Frä. Emilie Scheller mit Hrn. Hans Schauer (Delfau).
Frä. Emma Müller mit Hrn. Emil Druide (Nolten-dorf-Giltenberg).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Edgar Wagner (Helm-Weitenberg).
Geboren: Dr. Kaufmann Rudwig Kuprath (Magdaburg).
Dr. Kaufmann Julius Schmeddehauen (Schranlau).
Dr. Ernst Rudwig Baumann (Gera).
Dr. Eduardmeister (Gera).
Herrlich (Konigsberg).
Frä. Mathilde Wittmann geb. Strüger (Eisenberg).

Bermietungen.

Herrschafft. Wohnungen, 4-10 Zimmer, Fremdenzimmer, Küche, Waschküche, Wasserl., elektrisches Licht, Badezimmern, reichliche Zubehör. Monats- oder jährliche Miet. Mietbesuche i. d. Mittelnachmittags. 17170

Sehr zuverlässige Kinderfrau,

die auch im Hausbald mit tätig ist, zu 2 Kindern möglichst per lohn gesucht. Die Bedingungen vorbenannt. Persönliche Verhandlungen zwischen 2-4 Uhr bei
Franz M. Toll, 17996
Seipzigstraße 53, 11.

Berein ohne Anzeiger zu Halle a. S. und Umgebung.

Am Sonntag, den 22. Mai c., nachmittags verschied nach langem Krankenlager unser lieber Ramehard und langjährig Mitglied des Vereins, der Pferdebesitzer

Karl Hellrung

im 49. Lebensjahre. — Gott möge ihm die ewige Ruhe schenken. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 25. d. Mts., nachm. 4 Uhr auf dem Westendfriedhof statt. Veranlassung der Ramehard um 2 1/2 Uhr auf Lüderitz Berg, Reilstraße 47.
Der Vorstand.

